

Def. Satz, der **mehrere** >Prädikate enthält, von denen **eines** allen anderen **übergeordnet** ist.

Beispiele

- (1) Weil das Wetter schlecht ist, **↑bleiben wir zu Hause.**
- (2) **Bleiben wir zu Hause**, ↓wenn das Wetter schlecht ist?
- (3) Wir sprechen über das Problem, ↓das alle **betrifft.**
- (4) Wir sind gekommen, ↓um über das Problem **zu sprechen.**
- (5) **Komm doch morgen vorbei**, ↓um über das Problem **zu sprechen!**
- (6) Du hast versprochen, ↓heute **zu kommen.**
- (7) Ins Kino zu gehen, **↑finden alle spannend.**
- (8) Du hast versprochen, ↓heute **zu kommen**, ↓weil wir ins Kino **gehen wollen.**
- (9) **Hast du nicht versprochen**, ↓heute **zu kommen**, ↓weil wir ins Kino **gehen wollen?**
- (10) Mit vielen Ordnern beladen, **↑stolperte sie durch den Flur.**

Erläuterung

Ein Satzgefüge hat genau einen >Hauptsatz mit einem oder mehreren untergeordneten >Nebensätzen, die selbst wieder >Obersatz zu weiteren >Untersätzen sein können. Realisierungsformen von untergeordneten >Teilsätzen sind immer Nebensätze: >finite Nebensätze (1-3, 8, 9), >Infinitivsatz (4-9), >Partizipialsatz (10)

Problemlöseverfahren

Die untergeordneten Teilsätze können durch die **Ersatzprobe** in Strukturen überführt werden, die kein Prädikat enthalten:

- (1) **Weil das Wetter schlecht ist**,
bleiben wir zu Hause.
- (1') **Wegen des schlechten Wetters**
bleiben wir zu Hause.
- (1'') **Deswegen** bleiben wir zu Hause.
- (7) **Ins Kino zu gehen**, finden alle spannend.
- (7') **Einen Kinobesuch** finden alle spannend.
- (7'') **Das** finden alle spannend.

Auf diese Weise kann man auch die syntaktische Funktion der untergeordneten Teilsätze in Bezug auf den übergeordneten Teilsatz bestimmen.

Kommentare

Weiterführendes

Bei Satzgefügen ist es günstig, zwischen dem Hauptsatz, der allen anderen übergeordnet ist, und den untergeordneten Teilsätzen zu unterscheiden. Da aber auch untergeordnete Teilsätze anderen untergeordneten Teilsätzen übergeordnet sein können, braucht man eine zweite Unterscheidung in Obersatz und Untersatz.

Dabei gilt: **Ein Hauptsatz ist immer Obersatz.**

Ein Nebensatz ist, bezogen auf den Hauptsatz, immer ein Untersatz; er kann aber, bezogen auf einen anderen untergeordneten Teilsatz, auch Obersatz sein.

Andere Meinungen

Traditionell werden neben „Satzgefügen“ auch „Satzverbindungen“ angenommen. Zur Zeichensetzung bei Satzgefügen siehe Amtliches Regelwerk, § 74 – § 76.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. Ein **Teil** eines >Satzgefüges mit **einem** >**Prädikat**.

Beispiele

Um die Teilsätze voneinander abzuheben, sind sie jeweils unterschiedlich unterstrichen. Sowohl >Hauptsätze als auch >Nebensätze gelten als Teilsätze.

- (1) Wir **sind gekommen**. ↓um über das Problem zu sprechen.
- (2) Verärgert über das Verhalten von Martina, ↑redete Karla nicht mehr mit ihr.
- (3) Sie arbeitet nicht. ↓weil sie krank ist.
- (4) Weil sie krank ist, ↑arbeitet sie nicht.
- (5) Sie ist. ↓weil sie krank ist, ↑heute nicht zur Arbeit erschienen.
- (6) Was mich **erstaunt**, ↑ist. ↓dass der Hauptsatz nur aus einem Wort besteht.

Erläuterung

Teilsätze können einerseits als Haupt- und Nebensätze klassifiziert werden, andererseits als >Ober- und >Untersätze.

Teilsätze können finit sein (3–5) oder infinit (1,2). Teilsätze können aufeinander folgen (3,4). Ein Teilsatz kann aber auch in einen anderen Teilsatz eingeschoben werden (5). Untergeordnete Teilsätze können weglassbare >Satzglieder (bzw. >Attribute) oder obligatorische Satzglieder in Bezug auf den übergeordneten Teilsatz sein (6).

Problemlöseverfahren

Teilsätze erkennt man am in der Definition genannten Kriterium „**Vorhandensein eines Prädikats**“.
Bestimmung des >Hauptsatzes und jedes einzelnen >Nebensatzes.

Kommentare

Begründung

Der Terminus Teilsatz hat methodischen **Wert für die Segmentierung** von >komplexen Sätzen. Mit den im Folgenden aufgeführten Termini wird der Terminus Teilsatz näher spezifiziert.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. **Übergeordneter** >Teilsatz in einem >Satzgefüge.

Beispiele

- (1) Er fährt nach Afrika.
 ↓um Schimpansen,
 ↓die vom Aussterben **bedroht sind**,
 ↑zu **retten**.
- (2) Karla **spricht** nicht mehr mit Martina.
 ↓weil Martina den anderen **verraten hat**,
 ↓dass Karla in Mehmed **verliebt ist**.
- (3) Als Karla **krank war**,
 ↑**hat** Martina den anderen **verraten**,
 ↓dass Karla in Mehmed **verliebt ist**.

Erläuterung

>**Hauptsätze in Satzgefügen sind immer Obersätze**. Aber auch >Nebensätze und infinite Teilsätze können Obersätze (relativ zu >Untersätzen) sein.

In Beispiel (1) ist der Hauptsatz [Er fährt nach Afrika] Obersatz zum finalen Adverbialsatz [um Schimpansen zu retten]. Der finale Adverbialsatz wiederum ist der Obersatz zum Attributsatz [die vom Aussterben bedroht sind].

In Beispiel (2) ist der Hauptsatz [Karla spricht nicht mehr mit Martina] Obersatz zum kausalen Adverbialsatz [weil Martina den anderen verraten hat]. Der kausale Adverbialsatz wiederum ist Obersatz zum Objektsatz [dass Karla in Mehmed verliebt ist].

Beispiel (3) zeigt, dass einem Obersatz [hat Martina den anderen verraten] auch mehrere Untersätze untergeordnet sein können [Als Karla krank war und dass Karla in Mehmed verliebt ist].

Problemlöseverfahren

In welchem Verhältnis die einzelnen Teilsätze zueinander stehen, kann man ermitteln, indem man überprüft, welcher Teilsatz eine Satzglied- bzw. Attributfunktion in Bezug auf welchen Teilsatz hat. Dazu verwendet man die **bei Nebensatz erläuterte Probe**.

Kommentare

Begründung

Die Termini Obersatz und Untersatz benötigt man für die **Analyse der Hierarchien** in Satzgefügen.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	<i>Prädikat</i>	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. **Untergeordneter** >Teilsatz in einem >Satzgefüge.

Beispiele

- (1) Er fährt nach Afrika.
 ↓um Schimpansen,
 ↓die vom Aussterben *bedroht sind*,
 ↑zu *retten*.
- (2) Karla *spricht* nicht mehr mit Martina.
 ↓weil Martina den anderen *verraten hat*,
 ↓dass Karla in Mehmed *verliebt ist*.
- (3) Als Karla *krank war*,
 ↑*hat* Martina den anderen *verraten*,
 ↓dass Karla in Mehmed *verliebt ist*.

Erläuterung

>Hauptsätze sind nie Untersätze.

>Nebensätze und infinite Teilsätze können gleichzeitig **sowohl** Unter- **als auch** >Obersätze sein:

In Beispiel (1) ist der finale Adverbialsatz [um die Schimpansen zu retten] Untersatz zu [Er fährt nach Afrika]. Der Attributsatz [die vom Aussterben bedroht sind] wiederum ist Untersatz zum finalen Adverbialsatz. Somit ist der finale Adverbialsatz gleichzeitig Untersatz zum Hauptsatz und Obersatz zum Attributsatz.

In Beispiel (2) ist der Kausalsatz [weil Martina den anderen verraten hat] Untersatz zum Hauptsatz [Karla spricht nicht mehr mit Martina]. Der Objektsatz [dass Karla in Mehmed verliebt ist] wiederum ist Untersatz zum Kausalsatz.

Beispiel (3) zeigt, dass mehrere Untersätze [Als Karla krank war] und [dass Karla in Mehmed verliebt ist] sich auch auf ein und denselben Obersatz beziehen können [hat Martina den anderen verraten].

Problemlöseverfahren

Siehe: Obersatz.

Kommentare

Siehe: Obersatz.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	<i>Prädikat</i>	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. Ein Hauptsatz ist entweder ein **>einfacher Satz** (1–5) **oder** derjenige **>Teilsatz** des >Satzgefüges, dem **alle anderen** Teilsätze unmittelbar oder mittelbar **untergeordnet** sind (6–9).

Beispiele

- (1) Der Zug **kommt** heute pünktlich.
- (2) Der Zug **ist** heute pünktlich **gekommen**.
- (3) **Komm** bald wieder!
- (4) Wenn der Zug doch endlich **käme**!
- (5) **Kommt** der Zug pünktlich?
- (6) Der Zug **ist** pünktlich, obwohl es **schneit**.
- (7) Wir **sprechen** über das Problem, ↓ das alle **betrifft**.
- (8) Weil Martina den anderen **verraten hat**, ↓ dass Karla in Mehmed **verliebt ist**,
↑ **spricht** Karla nicht mehr mit Martina.
- (9) Was mich **erstaunt**, ↑ **ist**, ↓ dass der Hauptsatz nur aus einem Wort **besteht**.

Erläuterung

Hauptsätze können als >Verbzweit- (1, 2, 6, 7), >Verberst- (3, 5) und >Verbletztsätze (4) realisiert werden.

Problemlöseverfahren

Der Hauptsatz ist **der Teilsatz, der übrig bleibt**, wenn man alle >Nebensätze durch >Wortgruppen ersetzt (siehe Satzgliedprobe bei Nebensatz).

Kommentare

Weiterführendes

Der **prototypische** Hauptsatz ist ein **Verbzweitsatz**.

Verberst- und Verbletztsätze haben dagegen sehr spezielle Verwendungskontexte.

Sie werden in spezifischen kommunikativen Situationen bzw.

Handlungszusammenhängen verwendet, beispielsweise als Aufforderung (3),

Wunsch (4) oder Frage (5). Satz (4) hat zwar die strukturellen Eigenschaften eines Nebensatzes. Da er sich aber **nicht** auf einen Obersatz bezieht, wird er als Hauptsatz angesehen.

Das in der schulgrammatischen Tradition eingeführte Erkennungsmerkmal für Hauptsätze „**Hauptsätze können alleine stehen**“ ist falsch. **Wenn** ein Nebensatz eine **obligatorische Satzgliedfunktion** in Bezug auf den Hauptsatz erfüllt, kann der Hauptsatz **nicht ohne** den **Nebensatz** realisiert werden; siehe Beispiel (9). Auch in (8) kann der Hauptsatz ohne die Nebensätze in der vorliegenden Form nicht alleine stehen.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. >Teilsatz eines >Satzgefüges, der ein **untergeordnetes finites** oder **infinite** >**Prädikat** enthält.

Beispiele

- (1) Nachdem er in Frankfurt **angekommen war**, [↑]**ging** er sofort zum Arzt.
 (2) Um eine eindeutige Diagnose **zu erhalten**, [↑]**ging** er sofort zum Arzt.
 (3) In Frankfurt **angekommen**, [↑]**ging** er sofort zum Arzt.
 (4) Wir **sprechen** über das Problem, _↓das alle **betrifft**.

Erläuterung

Nebensätze können **finit** (1, 4) **oder infinit** (2, 3) sein. Je nach Art der Infinitheit unterscheidet man bei den infiniten Sätzen zwischen:
 >Infinitivsätzen (2) und
 >Partizipialsätzen (3).

Problemlöseverfahren

Die Satzglied- bzw. Gliedteilfunktion lässt sich durch eine **Überführung von Nebensätzen in nicht satzförmige Satzglieder** überprüfen (**Satzgliedprobe**):

- (1) **Nachdem er in Frankfurt angekommen war**, ging er sofort zum Arzt.
 (1') **Nach seiner Ankunft in Frankfurt** ging er sofort zum Arzt.
 (2) **Um eine eindeutige Diagnose zu erhalten**, ging er sofort zum Arzt.
 (2') **Für eine eindeutige Diagnose** ging er sofort zum Arzt.
 (3) **In Frankfurt angekommen**, ging er sofort zum Arzt.
 (3') **Nach seiner Ankunft in Frankfurt** ging er sofort zum Arzt.

Kommentare

Begründung

Der Terminus Nebensatz wird teilweise für alle untergeordneten Teilsätze verwendet und teilweise zur Bezeichnung des finiten Nebensatzes.
 Wir haben uns hier für die Verwendung von Nebensatz als **Oberbegriff für alle untergeordneten Teilsätze** entschieden, damit der Zusammenhang zwischen den verschiedenen formalen Realisierungsmöglichkeiten untergeordneter Teilsätze transparent wird.
 Zur Zeichensetzung bei Nebensätzen siehe Amtliches Regelwerk, § 74 – § 76.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. >Teilsatz des >Satzgefüges, der ein **untergeordnetes finites** >**Prädikat** enthält.

Beispiele

- (1) Ich **hoffe**, ↓dass der Zug heute pünktlich **kommt**.
- (2) Ich **hoffe**, ↓der Zug **kommt** heute pünktlich.
- (3) **Kommt** der Zug pünktlich, ↑**erreiche** ich den Anschluss.
- (4) Ob das **stimmt**, ↑**ist** fraglich.
- (5) Ich **weiß nicht**, ↓ob er **schläft**.
- (6) Weil sie **krank ist**, ↑**arbeitet** sie nicht.
- (7) Sie **arbeitet**, ↓obwohl sie **krank ist**.
- (8) Der Baum, ↓den wir letztes Jahr **gepflanzt haben**,
↑**ist** schon sehr **gewachsen**.
- (9) Der Zug **kam** heute pünktlich, ↓was uns alle **gefremt hat**.

Erläuterung

>Nebensätze können **eingeleitet** (1) **oder uneingeleitet** (2, 3) sein.
Nebensätze können als >Verbletz- (1), >Verberst- (3) oder >Verbzweitsätze (2) realisiert werden.
Der **eingeleitete Nebensatz mit Verbletzstellung** (1) ist der **prototypische** Fall. Nebensätze haben Satzglied- (1–7) bzw. Gliedteilfunktion (8) in Bezug auf den jeweiligen Obersatz. Nebensätze können auch >Kommentarglieder sein (9).

Problemlöseverfahren

Der **prototypische** Nebensatz ist der **eingeleitete Nebensatz mit Verbletzstellung** (1). Alle anderen Nebensätze können in diese formale Struktur überführt werden. Uneingeleitete Nebensätze mit Verbzweitstellung werden bei Überführung in einen eingeleiteten Nebensätzen mit „dass“ oder „ob“ eingeleitet (2 → 1), uneingeleitete Nebensätze mit Verberststellung werden in der Regel **mit** einem **konditionalen** >**Subjunktoren** überführt:

(3') **Wenn** der Zug pünktlich kommt, erreiche ich den Anschluss.

Die Satzglied- bzw. Gliedteilfunktion lässt sich durch eine **Überführung von Nebensätzen in nicht satzförmige Satzglieder** überprüfen (**Satzgliedprobe**):

- (1) Ich hoffe, **dass der Zug heute pünktlich kommt**.
- (1') Ich hoffe **auf die Pünktlichkeit des Zuges**.
- (1'') Ich hoffe **es**.
- (6) **Weil sie krank ist**, arbeitet sie nicht.
- (6') **Wegen ihrer Krankheit** arbeitet sie nicht.
- (6'') **Deswegen** arbeitet sie nicht.
- (8) Der Baum, **den wir letztes Jahr gepflanzt haben**,
ist schon sehr gewachsen.
- (8') Der **letztes Jahr gepflanzte** Baum ist schon sehr gewachsen.

Kommentare

Weiterführendes

Es gibt Teilsätze, die strukturell wie prototypische Nebensätze aussehen, die aber weder Satzglied- noch Gliedteilfunktion haben, sondern sich auf den gesamten Obersatz beziehen. Man nennt sie „weiterführende Nebensätze“ (10). Das hier vorgestellte Problemlöseverfahren für prototypische Nebensätze ist nicht auf diese Sonderklasse anwendbar.

Inhaltliche Relationen wie beispielsweise die Kausalrelation können durch Nebensätze ausgedrückt werden (6). Inhaltliche Relationen können aber auch durch **Verknüpfungen** mehrerer Hauptsätze **durch >Konjunktooren** (6c) **oder** bestimmte >**Adverbien** (6d) hergestellt werden **oder unausgedrückt** bleiben (6e).

(6c) Sie arbeitet nicht, **denn** sie ist krank.

(6d) Sie ist krank. **Deshalb** arbeitet sie nicht.

(6e) Sie arbeitet nicht. Sie ist krank.

Wird die Satzgliedprobe auf Nebensätze mit Kommentargliedfunktion angewendet, ergibt sich ein typischer Kommentargliedausdruck, zum Beispiel ein **Modalwort**:

(9') **Erfreulicherweise** kam der Zug heute pünktlich.

Manche **Subjunktoren** (weil, obwohl, trotzdem etc.) werden **auch als Konjunktoren** verwendet:

(11) Es hat Frost gegeben, **weil** der See ist zugefroren.

(12) Du kannst bei mir mitfahren, **obwohl** ich fahre erst einkaufen.

Es handelt sich in diesen Fällen um **Hauptsätze, nicht um Nebensätze**.

Häufig wird diese Verwendung als schlechtes Deutsch angesehen. In der gesprochenen Sprache ist das Phänomen aber weit verbreitet.

Sprachwissenschaftliche Studien haben nachgewiesen, dass diese Formen gegenüber der Nebensatzstellung spezifische Funktionen haben.

Zur Zeichensetzung bei Satzgefügen siehe Amtliches Regelwerk, § 74.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	Hauptsatz	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	Nebensatz	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def. >Teilsatz des >Satzgefüges, der ein **untergeordnetes infinites >Prädikat** in Form eines **Infinitivs** mit zu enthält.

Beispiele

- (1) Er fährt nach Afrika, ↓ um Schimpansen zu retten.
 (2) Anstatt vor dem Fernseher zu liegen, ↑ solltest du lieber joggen gehen.
 (3) Ohne zu zögern, ↑ eilte er ihr zu Hilfe.
 (4) Die Angst, ihn nicht zu treffen, ↑ macht sie krank.
 (5) Mehmed anzusehen, ↑ ist Karla jetzt peinlich.
 (6) Karla hofft, ↓ Mehmed wiederzusehen.

Erläuterung

Infinitivsätze können **eingeleitet** (1–3) **oder uneingeleitet** (4–6) sein.
 Als Einleitung kommen die folgenden >Subjunktionen infrage: um, ohne, statt, anstatt.
 Auch für Infinitivsätze gilt, dass sie Satzglied- oder Gliedteilfunktion in Bezug auf den > Obersatz haben. Infinitivsätze können die folgenden Funktionen übernehmen: >Subjekt (5), >Objekt (6), >Adverbial (1-3), >Attribut (4).

Problemlöseverfahren

Infinitive mit „zu“ können auch Bestandteile von >Verbalkomplexen sein, zum Beispiel:

- (7) Anna **scheint** die Wahrheit **zu sagen**.

Infinitivsätze können von solchen Verbalkomplexen durch die unter >Nebensatz beschriebene

Satzgliedprobe abgegrenzt werden, zum Beispiel:

- (1') Er fährt **dazu** nach Afrika.
 (4') Die Angst **davor** macht sie krank.
 (5') **Das** ist Karla peinlich.
 (6') Karla hofft **darauf**.

Kommentare

Weiterführendes

Neben den Infinitivsätzen mit zu gibt es auch **Infinitive ohne zu**, deren Status als Teil eines **übergeordneten Prädikats** oder **als eigenständiges Prädikat umstritten** ist. Dabei handelt es sich vorwiegend um Acl-Konstruktionen (= accusativus cum infinitivo) mit Verben der Wahrnehmung (8) und Verben des Zulassens/Veranlassens (9, 10) sowie um direktionale Infinitive (11):

- (8) Ich spürte mein Herz [***] **schlagen**.
 (9) Sie ließ ihn [***] **gehen**.
 (10) Der Clown machte die Kinder [***] **lachen**.
 (11) Er geht [***] **schwimmen**.

Besondere Fälle von **Infinitivsätzen** sind solche **mit den Subjunktionen** „als“ und „außer“. Als geht ein Komparativ voraus (12) und außer folgt auf nichts oder alles (13):

- (12) Es gibt nichts Schöneres, **als** in der Sonne zu dösen.
 (13) Es fiel ihm nichts ein, **außer** zu laufen. / Er dachte an alles, **außer** seine eigenen Angelegenheiten zu ordnen.

Ein Sonderfall ist auch ein **Infinitivsatz als Kommentarglied**:

- (14) Mein Eindruck war, **um es vorsichtig zu formulieren**, zwiespältig.

Da der Infinitiv dabei mit Verben des Sagens gebildet ist, hat das Ganze formelhaften Charakter. In bestimmten Kommunikationssituationen können **Infinitivsätze** auch **als selbständige Äußerungen** (>Ellipsen) auftreten.

- (15) **Alle mal herhören!**
 (16) **Bitte anhalten!**

Zur Zeichensetzung bei Infinitivsätzen siehe Amtliches Regelwerk, § 75.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def.

>Teilsatz des >Satzgefüges, der ein **untergeordnetes infinites >Prädikat** in Form eines **Partizips** enthält.

Beispiele

- (1) Eine ärztliche Behandlung, ↓aufbauend auf einer eindeutigen Diagnose, ↑hätte den Patienten gerettet.
- (2) In Frankfurt angekommen, ↑suchte er sofort den Arzt auf.

Erläuterung

Partizipialsätze können mit >Partizip I (1) oder mit >Partizip II (2) gebildet werden. Partizipialsätze können die folgenden Funktionen übernehmen: Attribut (1), Adverbial (2).

Problemlöseverfahren

Partizipialsätze können in >finite Nebensätze überführt werden:

- (1') Eine ärztliche Behandlung, **die auf einer eindeutigen Diagnose aufbaut**, hätte den Patienten gerettet.
- (2') **Nachdem er in Frankfurt angekommen war**, suchte er sofort den Arzt auf.

Kommentare

Weiterführendes

Sind Partizipien in eine **Nominalgruppe integriert** und weisen die >Flexionsmerkmale der Wortgruppe auf (wie in (3)), sind sie wie ein Adjektiv zu behandeln (>Adjektivgruppe) und bilden **keinen Partizipialsatz**.

- (3) **Der in Frankfurt angekommene Mann** suchte einen Arzt auf.

Manche Partizipialkonstruktionen sind so stark konventionalisiert, dass sie **formelhaften** Charakter haben:

- (4) **Wie gesagt**, komme ich am Donnerstag.

Das gilt ähnlich auch für **Partizipialsätze in der Funktion eines Kommentargliedes**:

- (5) Mein Eindruck war - **vorsichtig formuliert / ehrlich gesagt** - zwiespältig.

Da das Partizip dabei mit Verben des Sagens gebildet ist, hat das Ganze formelhaften Charakter.

In bestimmten Kommunikationssituationen können Partizipialsätze auch als **selbständige Äußerungen** auftreten (>Ellipse).

- (6) **Aufgepasst!**

Zur Zeichensetzung bei Partizipialsätzen siehe Amtliches Regelwerk, § 76.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	<u>Hauptsatz</u>	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	<u>Nebensatz</u>	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz

Def.

Gleichrangige Verknüpfung von >Sätzen, >Wortgruppen, >Wörtern und Wortteilen.

Beispiele

In den folgenden Beispielen sind die **Prädikate** wie bereits vorher **fett+kursiv** gedruckt. Der **Hauptsatz** ist **durchgehend** und der **Nebensatz** **gestrichelt** unterstrichen. Die verknüpften Elemente sind in {geschweifte Klammern} und die hinzuzudenkenden, nicht realisierten Bestandteile in [eckige Klammern] und **verkleinert** gesetzt. Die KONJUNKTOREN sind jeweils durch GROSSBUCHSTABIERUNG markiert.

- (1) {Peter **geht** ins Kino} UND {Paul **liest** ein Buch}.
- (2) {ENTWEDER du **gibst** mir jetzt das Handy zurück}, ODER {ich **sage** es Herrn Müller}.
- (3) {Sie **wartet** stundenlang}, ABER {Peter **kommt** nicht wieder}.
- (4) {Frieda **geht** nach Hause}, DENN {sie **ist** müde}.
- (5) Nächste Woche **reparieren** wir {das alte Moped} UND {den kaputten Staubsauger}.
- (6) Ich **stelle** {das alte_[Moped]} UND {das neue Moped} in die Garage.
- (7) Nächste Woche **reparieren** wir den {alten} UND {beschädigten} Staubsauger.
- (8) Beim {Be_{[laden]-}}} UND {Entladen} **sind** bestimmte Vorschriften einzuhalten.
- (9) {Peter **liest** ein Buch} UND {Anna_[liest] eine Zeitung}.
- (10) {Wir **lesen**_[das Buch]} UND {wir **diskutieren** das Buch}.
- (11) {Peter **liest** ein Buch}, {Anna_[liest] eine Zeitung}.
- (12) Ich **sah**. {DASS die Katze Hunger **hatte**} UND {_[dass die Katze] **gestreichelt werden wollte**}.
- (13) {Ich **sah**}, DASS die Katze Hunger **hatte**, UND {_[ich] **gab**} ihr Futter.

Erläuterung

Eine **gleichrangige Verknüpfung** von Sätzen kann mit >Konjunktoeren erfolgen, die **unterschiedliche semantische Relationen** ausdrücken (1–4).

Im Gegensatz zu >Subjunktoeren können Konjunktoeren aber auch Wortgruppen (5, 6), Wörter (7) und Wortteile (8) verknüpfen. Bei gleichrangiger Verknüpfung wird auf die Wiederholung gleicher Bestandteile oft verzichtet.

Koordination **kann auch ohne Konjunktoeren** (asyndetisch) **erfolgen** (11).

Problemlöseverfahren

Da die **Koordination** eine **gleichrangige Verknüpfung** ist, haben koordinierte Sätze jeweils eine eigene Satzglied- und >Felderstruktur. Folglich kann die für die Bestimmung von >Nebensätzen vorgeschlagene **Satzgliedprobe nicht auf koordinierte Sätze** angewendet werden. Die Koordination durch Verzicht einer doppelten Nennung von Satzteilen kann durch die **Ergänzungsprobe** rekonstruiert werden:

- (9') Peter liest ein Buch und Anna **liest** eine Zeitung.
 (10') Wir lesen **das Buch** und **wir** diskutieren das Buch.

Kommentare

Weiterführendes

Der Terminus macht zusammen mit der Bestimmung von >Satz („**mindestens ein Prädikat**, das allen anderen **übergeordnet** ist“) den schulgrammatischen Terminus Satzreihe/Satzverbindung überflüssig. In (1) bis (4) und (9-11) liegen also grammatisch zwei >einfache Sätze vor, auch wenn sie orthografisch mit nur einem Punkt abgeschlossen erscheinen. In (5,6) betrifft die Koordination Objekte, in (7) Attribute, in (8) Adverbiale und in (12) Nebensätze. In (13) sind dagegen zwei Hauptsätze koordiniert. Daher die unterschiedliche Kommatierung in (12) und (13). Sind **Subjekte koordiniert**, gibt es oft unterschiedliche Interpretationen mit **syntaktischen Auswirkungen**:

(14) Weder **der** erfahrene **Lehrer** noch **der** ehrgeizige **Referendar konnte/konnten** die Aufgabe lösen.

Wenn man das Beispiel als eine Verknüpfung von Sätzen betrachtet, wählt man den Singular:

(14') Weder **der** erfahrene **Lehrer konnte** die Aufgabe lösen noch **der** ehrgeizige **Referendar konnte** die Aufgabe lösen.

Wenn man dagegen davon ausgeht, dass hier zwei Wortgruppen koordiniert werden, die gemeinsam ein komplexes Subjekt ergeben, wählt man den Plural. Da beide Varianten sprachsystematisch erklärt werden können, gibt es **keine »richtige« bzw. »falsche« Lösung**. Zur Zeichensetzung bei Koordination siehe Amtliches Regelwerk, § 71 – § 73.

Legende für die Rubrik Beispiele (spezielle Markierungen)

durchgehend unterstrichen	Hauptsatz	nur fett gedruckt	generelle Hervorhebung	Pfeil nach oben	↑	zum übergeordneten Satz
gestrichelt unterstrichen	Nebensatz	fett + kursiv gedruckt	Prädikat	Pfeil nach unten	↓	zum untergeordneten Satz